

Auf einen Blick



Am 20., 21. und 25. Juni machten 105 Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Bersenbrück gemeinsam Politik in Bersenbrück! Nach einem Crashkurs in Kommunalpolitik entwickelten sie aus ihren eigenen Ideen Anträge und bereiteten sich auf die Diskussionen vor.

Am großen Planspieltag wurden sie begleitet von zahlreichen Ratsmitgliedern, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen.

In den drei parallel stattfindenden Ausschusssitzungen (geleitet von echten Ausschussvorsitzenden) "Planen und Bauen", "Bildung und Jugend" und "Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur" diskutierten die Politik-Klassen ihre Themen. Nach einer anschließenden Fraktionssitzung kamen alle Schüler in einer großen fiktiven Ratssitzung zur Abschluss-Debatte zusammen.

Fotos von den gemeinsamen Tagen, die unsere Presse-Klasse aufgenommen hat, (und später auch den Film über das Planspiel) finden Sie unter: www.pimpyourtown.de/bersenbrück/

Danke für Pimp Your Town! Bersenbrück 2018!



Hier sind Sie gefragt!

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist von Anfang an klar, dass bei allem die "echte" Politik das letzte Wort und die alleinige Entscheidung hat. Aber wir werben dafür, sich ernsthaft die Impulse der Schülerinnen und Schüler anzuschauen und die Ideen dahinter zu entdecken.

Wenn gewünscht, kommen wir gern nach dem Planspiel noch einmal bei Ihnen vorbei zu einem gemeinsamen "LaunchPad"-Workshop. Dort helfen wir, wie die Antragsideen verfeinert werden und realisierbarer gemacht werden können und wie mit einzelnen Anträgen weiter umgegangen werden kann.

So wird aus einem **Projekt** zur politischen Bildung ein echtes **Beteiligungsprogramm**.

Einladung

zur fiktiven Sitzung des **Rates** im Planspiel Pimp Your Town! Montag, 25. Juni 2018, 10:30 Uhr

Tagesordnung:

- I. ÖFFENTLICHER TEIL
- 0. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
- ANTRÄGE II. der 8a zu Renovierung des Gymnasium Bersenbrücks 1. Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur 2. der 8b zu Autofreie Sonntage Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur 3. der 8c zu Preisgünstiger Busverkehr Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur 4. der 8a zu Tierheim oder Tierpansion Ausschuss für Planen und Bauen 5. der 8b zu Neue Schwarzlichtkegelbahn Ausschuss für Planen und Bauen 6. der 8c zu Hallenbad Ausschuss für Planen und Bauen 7. der 8a zu **Ferienjobs** Ausschuss für Bildung und Jugend 8. der 8b zu Kino in Bersenbrück (mit Schülerrabatt) Ausschuss für Bildung und Jugend 9. der 8c zu Freizeitangebote Ausschuss für Bildung und Jugend 10. der 8a zu Mehr Aktivitäten für Kinder! Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur 11. der 8b zu Spendenläufe Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur 12. der 8c zu Shishabar Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

13.	der 8a zu Aufräumaktionen für ein besseres Stadtbild Ausschuss für Planen und Bauen	
14.	der 8b zu Neue Reitwege in Rieste Ausschuss für Planen und Bauen	
15.	der 8c zu Bushaltestellen Ausschuss für Planen und Bauen	
16.	der 8a zu Freies W-Lan Ausschuss für Bildung und Jugend	8
17.	der 8b zu Öffentlicher Sportplatz Ausschuss für Bildung und Jugend	
18.	der 8c zu Freie Busfahrt Ausschuss für Bildung und Jugend	8
19.	der 8a zu Veranstaltungen in der Gemeinde Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur	*
20.	der 8b zu Jugendparlament Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur	*
21.	der 8c zu Trampolinhalle Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur	*
22.	der 8a zu Bessere Straßenbeleuchtung Ausschuss für Planen und Bauen	
23.	der 8b zu Wir sind für einen Jugendjagdverein. Ausschuss für Planen und Bauen	
24.	der 8c zu W-Lan Park Ausschuss für Planen und Bauen	
25.	der 8a zu Kostenlose Schulbücher Ausschuss für Bildung und Jugend	
26.	der 8b zu Neue Tische und Stühle am Gymnasium Bersenbrück Ausschuss für Bildung und Jugend	8
27.	der 8c zu Klassenfahrten und Ausflüge Ausschuss für Bildung und Jugend	
28.	der 8a zu Mehr Geld für Aktivitäten und Events Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur	*
29.	der 8b zu Mehrgenerationenpark Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur	*
30.	der 8c zu Mehr Unterstützung für den TuS	. ۱۱۱۷.

Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

31.	der 8a zu Parkanlagen Ausschuss für Planen und Bauen	
32.	der 8b zu Lebensmittel Geschäfte in Gehrde Ausschuss für Planen und Bauen	
33.	der 8c zu Spielplätze Ausschuss für Planen und Bauen	
34.	der 8a zu Öffentliches Demonstration gegen Nazis Ausschuss für Bildung und Jugend	4
35.	der 8b zu Kletterwald in Bersenbrück Ausschuss für Bildung und Jugend	8
36.	der 8c zu Berufs orientierte Projekte/ Unterricht Ausschuss für Bildung und Jugend	8
37.	der 8a zu Mehr Freizeitbeschäftigungsangebote Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur	*
38.	der 8b zu Umweltfreundliche Stadtbeleuchtung Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur	*
39.	der 8c zu Kino Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur	*
40.	der 8a zu Besserer Nahverkehr Ausschuss für Planen und Bauen	
41.	der 8b zu Lasertag-Halle Ausschuss für Planen und Bauen	
42.	der 8c zu Besserung der Bürgersteige Ausschuss für Planen und Bauen	
43.	der 8a zu Förderung von Projekten an Schulen Ausschuss für Bildung und Jugend	and the second
44.	der 8b zu Modernisierung des Gymnasiums Ausschuss für Bildung und Jugend	d d
45.	der 8c zu Modernisierung der Schule Ausschuss für Bildung und Jugend	8





Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	17 Ja 5 Nein 3 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Im Rat:	Nein	
Ergebnis:	Ja Nein Enth.	
Entscheidung:		
Ergänzungen:		

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Renovierung des Gymnasium Bersenbrücks

Beschlussvorschlag

Es soll an der Schule besseres Internet eingeführt werden. Außerdem sollte eine Verschönerung an der Schule vorgenommen, werden vor allem am Schulhof. Zudem sollte die heruntergekommenen Klassenräume verbessert werden. Außerdem sollte es eine bessere Ausstattung (Whiteboards,neue Computer) vorgenommen werden. Das soll an den Landkreis Osnabrück weitergeleitet werden.

Sachverhalt

Gründe sind vor allem das sehr langsame Internet in den Klassen. Wenn zum Beispiel in der Klasse etwas gezeigt werden möchte, dauert es lange bis die Website geladen wird, wenn sie überhaupt lädt. Durch die Verschönerung an der Schule wird das Schulklima verbessert und die Schule bekommt auch ein besseres Ansehen. Es erzeugt eine Verbesserung des Arbeitsklimas und der Arbeitsbereitschaft. Es ist eine Abwechslung im Schulalltag und man lernt effektiver und schneller.

Henry, Aaron



k Samtgemeinde





Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	10 Ja 17 Nein 0 Enth.	
Entscheidung:	Nein	
Im Rat:	Nein	
Ergebnis:	Ja Nein Enth.	
Entscheidung:		
Ergänzungen:		
Ä: 6 Mal im Jahr, letzter Satz gestrichen		

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Autofreie Sonntage

Beschlussvorschlag

Es soll zwei mal im Monat einen Autofreien Sonntag in der gesamten Samtgemeinde geben. Es dürfen also keine Autos fahren. Ausnahmen gibt es für Polizei, Krankenwagen, Notarzt und die Feuerwehr. Hierbei gilt aber die Sierenenpflicht, damit Fußgänger die auf Straßen laufen gewarnt werden. Auch ausgewählte Busse dürfen fahren. Ärzte, Krankenschwestern und auch genehmigte Arbeiter werden mit Bus und Bahn kostenlos zum Arbeitsplatz gefahren. Falls weder Bahn noch Bus in der Nähe der betroffenen Arbeiter existiert werden solche Stationen geschaffen. Straßen werden für Fußgänger und Radfahrer freigegeben.

Sachverhalt

Wir möchten einen Autofreien Sonntag zurückholen, da dieser nicht nur der Umwelt sondern auch uns Menschen gut tut. Jeden Tag werden Unmengen an CO2 in die Luft geschossen. Der geologische Fußabruck eines jeden Menschen wird immer größer. Die Umwelt kommt nicht hinterher. Wenn an einem Tag also keine Autos fahren werden Unmengen an CO2 gespart und es ist ein großer Schritt gegen den Klimawandel. Außerdem haben wir vor einigen Jahren bereits einen Autofreien Sonntag gehabt. Die Möglichkeit auf langen, ebenen Untergrund wie einer Stadtstraße mit seinem Fahrrad oder Inlinern zu fahren, würde viel Jugendliche nach draußen locken.

Friederike, Eva



Samtgemeinde Bersenbrück





Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	21 Ja 1 Nein 6 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Im Rat:	Ja	
Ergebnis:	75 Ja 0 Nein 0 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Ergänzungen:		
Ä: Aktualisierung der Fahrpläne		

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Preisgünstiger Busverkehr

Beschlussvorschlag

Die Preise für Bustickets sollen günstiger gemacht werden.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, da Busse besser für die Umwelt sind und Menschen helfen, an Orte zu gelangen, ohne ein Auto besitzen zu müssen. Wenn wir die Preise verringern würden, würden mehr Menschen mit dem Bus fahren, was besser für die Umwelt wäre und Menschen, die nicht viel Geld besitzen, hätten ein Transportmittel, welches sie auch oft benutzen können, um sich vielleicht für bessere Jobs zu bewerben oder eine Ausbildung zu machen.

Dennis, Michal











Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	16 Ja 4 Nein 1 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Im Rat:	Nein	
Ergebnis:	Ja Nein Enth.	
Entscheidung:		
Ergänzungen:		
Ä: Einen Standort suchen, Sterilisationskosten, benötigte		
Plätze prüfen		

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Tierheim oder Tierpansion

Beschlussvorschlag

Es soll in einem Gebäude sowohl ein Tierheim als auch eine Tierpansion eingerichtet werden, in der Tiere artgerecht behandelt werden.

Sachverhalt

Viele Familien wissen nicht, wo sie ihre Haustiere während ihres Urlaubes unterbringen können. Außerdem gibt es viele Tiere, die ein neues Zuhause brauchen und dann dort solange untergebracht werden können und von dort aus vermittelt werden können. Da es derzeit keine derartige Einrichtung in der Samtgemeinde Bersenbrück gibt, wäre es sinnvoll eine solche Einrichtung zu erbauen.

Evelin, Michelle, Linda











Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	20 Ja 2 Nein 0 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Im Rat:	Nein	
Ergebnis:	Ja Nein Enth.	
Entscheidung:		
Ergänzungen:		
Ä: Bedarfsabfrage, Fördermittelsuche		

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Neue Schwarzlichtkegelbahn

Beschlussvorschlag

Es soll ein Anbieter gesucht werden, um eine Schwarzlichtkegelbahn für die Öffentlichkeit zu bauen und jeder soll sie benutzen können.

Sachverhalt

Dieser Antrag wird gestellt, da Bersenbrück noch keine Schwarzlichtkegelbahn hat und sich viele Jugendliche eine wünschen.

Theo











Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	21 Ja 1 Nein 0 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Im Rat:	Ja	
Ergebnis:	60 Ja 6 Nein 9 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Ergänzungen:		
Ä: Busanbindungen prüfen, Platz/Ort prüfen		

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Hallenbad

Beschlussvorschlag

Ein Hallenbad soll gebaut werden.

Sachverhalt

Ich finde es wichtig, weil es viele ältere Leute und Rentner in Bersenbrück gibt, die morgens gerne ein paar Bahnen schwimmen wollen. Außerdem wäre es gut, weil es auch viele Menschen aus allen Altersklassen gibt, die auch gerne im Winter schwimmen wollen,was in einem Freibad natürlich nicht geht, da es dann gereinigt wird.

Dalia











TOP **7**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	18 Ja 2 Nein 5 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Im Rat:	Ja	
Ergebnis:	33 Ja 23 Nein 15 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Ergänzungen:		
Ä: ab 14 Jahren Ä: An den Landkreis weitergeben		

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Ferienjobs

Beschlussvorschlag

Es sollen Anbieter gefunden werden, die mehr Ferienjobs für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stellen. Als Jobs zum Beispiel Kellnern, Service im Cafe, Kino Kasse oder Regale im Supermarkt einsortieren.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, damit in Zukunft die Schülerinnen und Schüler einen Job in den Ferien machen können, um somit ein wenig eigenes Geld zu verdienen, für teure Sachen usw. und nicht immer nur die Eltern um Geld bitten müssen. Außerdem ist dies eine gute Freizeitbeschäftigung in den Ferien.

Nele, Julia











TOP 8
Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	0 Ja 18 Nein 6 Enth.	
Entscheidung:	Nein	
Im Rat:	Nein	
Ergebnis:	Ja Nein Enth.	
Entscheidung:		
Ergänzungen:		

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Kino in Bersenbrück (mit Schülerrabatt)

Beschlussvorschlag

Es soll ein Kino in Bersenbrück gebaut werden. Zudem soll es "Rabatte" für Schüler beim Vorzeigen des Schülerausweises geben. Der Preis sollte für Schüler bei ca.5 Euro liegen.

Sachverhalt

Das Kino ist ein beliebter Treffpunkt Jugendlicher und Familien, jedoch haben Jugendliche nicht immer die Möglichkeit in andere Orte zu fahren um die dortigen Kinos zu besuchen. Vor allem haben viele Eltern was dagegen, wenn ihr Kind spät weg und nicht in der Nähe ist. Da viele Schüler nicht unbedingt über ein großes Budget verfügen, sollte es Rabatte geben. Es ist auch gut für das Kino, da so mehr Schüler interessiert an einem Kinobesuch wären.

Anna-Lena











TOP 9
Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	0 Ja 15 Nein 10 Enth.	
Entscheidung:	Nein	
Im Rat:	Nein	
Ergebnis:	Ja Nein Enth.	
Entscheidung:		
Ergänzungen:		
Ä: Sportvereine sollen gefördert werden		

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Freizeitangebote

Beschlussvorschlag

Es sollen in der Samtgemeinde Bersenbrück mehr Freizeitangebote angeboten werden. Es gibt zwar schon Fußball und andere Sportarten, aber meiner Meinung nach sollte es z.B auch Kochkurse, Handball etc. geben.

Sachverhalt

Ich finde es wichtig, weil es soviele Jugendliche gibt, die sich zu Hause langweilen und deshalb finde ich, dass es viel mehr Freizeitangebote geben sollte, weil nicht alle die gleichen Interessen haben. So ist die Auswahl viel größer.

Liane











Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	6 Ja 14 Nein 7 Enth.	
Entscheidung:	Nein	
Im Rat:	Nein	
Ergebnis:	Ja Nein Enth.	
Entscheidung:		
Ergänzungen:		

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Mehr Aktivitäten für Kinder!

Beschlussvorschlag

Es sollen Sportfeste veranstaltet werden. Außerdem soll die Gemeinde einen Tag einrichten, wo Minispiele gespielt werden. Kinderbelustigung könnte ein Thema für alle Eltern sein, die nicht viel Zeit für ihr KInd haben. Als letzten Vorschlag könnte ein Jugendheim/Zentrum einen Kinotag einrichten, wo die Kinder gemeinsam Filme gucken können.

Sachverhalt

Ich stelle diesen Antrag, da vielen Kindern das Sportangebot der Gemeinde nicht gefällt oder sie sich nicht damit identifizieren können. Doch mit diesen Angeboten können sich die Kinder die Zeit vertreiben.

Luca











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	10 Ja 16 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	30 Ja 38 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Nein
Ergänzungen:	
Ä: Jeder sucht sich Sponsoren	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Spendenläufe

Beschlussvorschlag

Es soll ein- bis zweimal im Jahr ein Spendenlauf in der Bersenbrücker Natur gemacht werden. Die Politiker aus der Samtgemeinde Bersenbrück stellen einen Betrag auf, der pro gelaufenen Kilometer gezahlt wird (z.B. 1 Kilometer =1 Euro). Alle Schüler sollten starten, trotzdem sind auch Andere erwünscht. Die gelaufenen Kilometer werden von den Sportlehrern notiert. Alle starten gleichzeitig. Gelaufen wird solange, bis der Letzte nicht mehr kann. Veränderungen der Durchführung sind möglich. Das erworbene Geld geht an Kinderhospize oder ärmere Familien.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, weil es wichtig ist, dass anderen Menschen geholfen wird. Außerdem betätigt man sich sportlich und hat Spaß. Viele Bedürftige bekommen nicht die Hilfe, die sie benötigen, weil ihnen das Geld fehlt. Mit dem Spendenlauf kann das nötige Geld gesammelt und manchen Menschen geholfen werden. Die Gemeinde zeigt Unterstützung, indem sie sich für die Sache einsetzen und versuchet Anderen zu helfen.

Emma, Elisa



emeinde Bersenbrück Dlitik





Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	0 Ja 27 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Shishabar

Beschlussvorschlag

Es soll eine Shishabar in der Nähe des Zentrums von Bersenbrück gebaut werden. Die Shishabar muss nicht groß sein, aber es soll dort ein paar Essmöglichkeiten geben, um Besucher zu versorgen. Es sollen Investoren/Ketten gefunden werden und dann Investoren/Ketten vorschlagenwerden, dass es sich für sie lohnt in Bersenbrück eine Shishabar zu bauen.

Sachverhalt

Shisharauchen wird berühmter und berühmter, da dies über das normale Rauchen von Zigaretten übergestellt wird. Grund dafür ist, dass viele Leute glauben Shisharauchen sei gesünder als traditionelles Rauchen. Es ist ein Treffpunkt für Freunde und Kollegen, die sich entspannen wollen. Für die Bevölkerung von Bersenbrück wäre eine Bar gut, da schon viele Leute privat Shisharauchen und eine Bar würde das Shisharauchen zugänglicher und günstiger machen.

Martin











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	22 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	44 Ja 21 Nein 10 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: prüfen ob Mülleimer vorhanden sind Ä: als Schulprojekt	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Aufräumaktionen für ein besseres Stadtbild

Beschlussvorschlag

Es sollen in regelmäßigen Zeitabständen Aufräumaktionen, insbesondere an der Hase, durchgeführt werden.

Sachverhalt

Die Fraktion 8a stellt diesen Antrag, damit das Bersenbrücker Stadtbild insgesamt ansehnlicher wird. Insbesondere in Bezug auf das Gebiet im Umkreis der Hase ist dies notwendig, denn neben den entstehenden Umweltproblemen durch nicht fachgerecht entsorgte Plastikabfälle o. Ä. soll dieses Gebiet als Erholungsraum für die Bürger der Samtgemeinde Bersenbrück dienen. Aufräumaktionen wären in auch hilfreich, damit die Samtgemeinde Bersenbrück gegenüber anderen Gemeinden konkurrenzfähig bliebe.

Matthias











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	2 Ja 20 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	
Ä: Vernetzung mit Tourismus, und ein Tourismuskonzept	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Neue Reitwege in Rieste

Beschlussvorschlag

Wir möchten, dass im Gebiet Rieste neue Reitwege angelegt werden, die min. 3,5m breit sind, und als Boden eine ca. 20cm dicke Sandschicht haben. Die Länge der Reitwege sollte min. 750m betragen. Es werden aber auch Verbindungswege gebraucht, die ca. 2-3m breit sind, und einen Boden aus ca. 5-10cm Sand besitzen. Die einzelnen Reitwege können gerne kurvig verlaufen, und sich gegenseitig kreuzen. Es sind auch Hindernisse, wie umgefallene Bäume, Strohballen o.ä erwünscht. Außerdem wäre es praktisch einen Picknickplatz (Tische und Bänke) nutzen zu können. Eine Tränke für Pferde sowie eine Hütte, mit Schließfächern und überdachten Sitzmöglichkeiten wären notwändig. Außerdem wäre eine Parkplatz auf dem man mit einem Anhänger parken kann sinnvoll.

Sachverhalt

In der Samtgemeinde Bersenbrück gibt es "je nach Gebiet, nur wenig bis garkeine Reitwege. In Rieste gibt es sehr weitläufige Waldgebiete, in denen man solche Reitewege gut angelegen kann. Außerdem gibt es in Rieste und Umbebung viele Reitställe, die keine bis wenig Reitwege haben.

Johanna, Fenja











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	21 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	
Ä: Bedarfsüberprüfung bei Hauptbushaltestellen	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Bushaltestellen

Beschlussvorschlag

Wir möchten, dass die Bushaltestellen in der Samtgemeide besser ausgestattet werden, indem man die Glasüberdachungen der Unterstände durch undurchsichtige Überdachungen erstezt. Und, dass die entwendeten Fahrpläne an den Haltestellen ersetzt werden.

Sachverhalt

An heißen Sommertagen brauchen wir einen Unterstand, der Schutz vor der Sonne bietet, während wir auf den Bus warten. Aber an den meisten Haltestellen (z. Bsp. bei der am Badeplatz) ist dies nicht gewährleistet. Außerdem kann man zur Zeit an nicht allen Bushaltestellen in Erfahrung bringen, wann genau jeder Bus abfährt.

Hanna, Daniela











TOP **16**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	21 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	47 Ja 24 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: Schulen streichen	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Freies W-Lan

Beschlussvorschlag

Es soll beschlossen werden, dass an öffentlichen Plätzen und in Schulen freies W-Lan gibt. Dies wird von den Steuern bezahlt.

Sachverhalt

Viele können, weil sie vielleicht kein Guthaben mehr haben, nicht ihren Eltern und Freunden schreiben oder sie übers Internet anrufen. Außerdem ist es sehr praktisch, wenn man zum Beispiel in der Schule ein gute Internetverbindung hat, damit man zum Beispiel einen Lehrfilm auf Youtube gucken kann oder etwas Wichtiges im Internet recherchieren kann.

Yannik











TOP **17**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	17 Ja 2 Nein 7 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	56 Ja 6 Nein 13 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: öffentliche Freizeitanlage	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Öffentlicher Sportplatz

Beschlussvorschlag

Es soll ein Sportplatz gebaut werden, auf dem mehrere Sportarten gemacht werden können . Dieser Sportplatz soll für jedermann verfügbar sein. Der Sportplatz muss groß genug sein, damit man dort mehrere Sportarten gleichzeitig machen kann wie zum Beispiel Fußball, Basketball etc.

Sachverhalt

Dieser Sportplatz ist wichtig für die Jugendlichen, da die meisten Gärten für Sportarten wie Fußball oder Basketball zu klein sind. Außerdem könnte dieser öffentliche Sportplatz Jugendliche zum Sport motivieren. Dort könnte man dann auch Sport mit Freunden machen, ohne einem Verein beizutreten.

Janis, Jona











TOP **18**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	24 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	71 Ja 0 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: Antrag an den Landkreis weiterleiten	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Freie Busfahrt

Beschlussvorschlag

Es sollte freie Busfahrten für Oberstufen und Berufschüler geben, d.h., dass sie die Busfahrten nicht bezahlen müssen.

Sachverhalt

Ich finde dass es wichtig ist, weil die Oberstufen und Berufschüler die Busfahrten zur Schule immer bezahlen müssen. Da sie Schüler sind, wird es auf Dauer sehr teuer für sie. Die Oberstufen und Berufschüler müssen ja zur Schule um deren Abschlüssprüfungen oder auch Klausuren zu schreiben. Die meisten besitzen kein Auto und haben dann öfters keine andere Fahrmöglichkeit als mit dem Bus. Die Kosten für die Busfahrten sind Strecken abhängig immer anders aber die von Gehrde nach Bersenbrück kostet schon um die 3 Euro und wenn sie dass immer zahlen müssen, bleibt möglicherweise kein Geld für Freizeitaktivitäten übrig.

Viviana











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	7 Ja 16 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	24 Ja 42 Nein 29 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: Zusammengelegt mit 37, Altersbeschränkung ab 14	
Jahre	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

der Fraktion 8a in die Sitzung Antrag

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Veranstaltungen in der Gemeinde

Beschlussvorschlag

Wir beantragen die Organisation von mehr großen und interessanten Konzerten gebe, in denen gute und auch teilweise bzw. wenn möglich bekannte Künstler ihre Lieder und Songs zeigen könnten. Das könnte man zum Beispiel neben dem Kreisel bei der Reithalle verwirklichen, wo auch vor kurzem ein Zirkus Platz gefunden hat.

Sachverhalt

Die Konzerte sollten statt finden 'weil es außer dem " Talger Open Air " keine gute bzw. gar keine Möglichkeiten gibt 'gute Künstler zu sehen . Außerdem würde der Organisator sicher gut Geld verdienen, da es sowas in der Umgebung noch nicht gibt und deshalb die Fans von den auftretenden Künstlern auf jeden Fall kommen würden, sowie auch viele Musikbegeisterte das Festival aufsuchen würden. Mit zunehmender Bekanntheit und Attraktivität des Konzerts würden immer mehr Leute kommen wollen und deshalb auch mehr Geld für den Eintritt zahlen, weshalb es sich auf lange Sicht lohnen würde.

Fynn



Pimp Your Town! Samtgemeinde Bersenbrück Planspiel zur Kommunalpolitik Politik zum Anfassen e.V.







Ergebnisse am Planspieltag		
Ausschuss:	23 Ja 1 Nein 3 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Im Rat:	Ja	
Ergebnis:	51 Ja 15 Nein 7 Enth.	
Entscheidung:	Ja	
Ergänzungen:		

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Jugendparlament

Beschlussvorschlag

Wir wollen, dass ein Jugendparlament in der Samtgemeinde Bersenbrück eingeführt wird.

Sachverhalt

Ein Jugendparlament ist wichtig da, der Gemeinderat durch die Interaktion mit dem Jugendparlament mehr auf die Wünsche der Jugendlichen eingehen kann. Zudem werden wir Jugendlichen schon früher an die Politik herangeführt. Dadurch lernen die Jugendlichen besser einzuschätzen wer ihre Meinung unterstützt.

Jana, Sarah











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	20 Ja 4 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	34 Ja 22 Nein 16 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Trampolinhalle

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde soll ein Gebäude zu Verfügung stellen und/oder Inverstoren für eine Halle suchen.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, weil wir finden, dass eine Trampolinhalle in Bersenbrück sinnvoll wäre. Wir denken, dass viele Jugendliche interessiert wären und dass sie gerne und oft ihre Freizeit dort verbringen würden. Außerdem fördert eine Trampolinhalle Bewegung und wäre deswegen besonders gut für Jugendliche.

Mike











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	22 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	63 Ja 4 Nein 8 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: Bestehende Laternen durch LED's ersetzen Ä: Konzept	
erstellen/ Aufnahme von Straßen	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Bessere Straßenbeleuchtung

Beschlussvorschlag

Es soll bessere Straßenbeleuchtung innerhalb von Neubaugebieten in Bersenbrück errichtet werden.

Sachverhalt

Die Errichtung mehrerer Laternen in bestimmten Gebieten verringert die Gefahr von Verkehrsunfällen insbesondere mit Radfahrern. Auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger der Samtgemeinde Bersenbrück würde stark ansteigen. Auch objektiv gesehen steigt die Sicherheit durch einen Ausbau der Straßenbeleuchtung in den vorliegenden Gebieten, da potenzielle Einbrecher abgeschreckt werden, weil diese durch das Licht von weiter Entfernung gesehen würden.

Felix











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	3 Ja 18 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Wir sind für einen Jugendjagdverein.

Beschlussvorschlag

Wir möchten einen Jagdverein für Jugendliche gründen. Er soll in einem Vereinsgebäude von Jugendlichen mit erfahrenen Hegeringsmitgliedern geführt werden. Er soll aus einem kleinen Shop, einem Schießstand und einer Jagdschule mit Ausbildung bestehen.

Sachverhalt

Es bietet eine weitere große Freizeitaktivität für Jugendliche. Es bietet Jugendlichen eine kleine Ratsvertretung und gesellschaftlichen Kontakten. Zudem kann man dort das "grüne Abitur" machen (die Jagdausbildung).

Luca, Jakob











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	22 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	
Ä: Zusammengelegt mit Antrag 31, Erweiterung W-Lan	
Abdeckung auf die ganze Stadt	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

W-Lan Park

Beschlussvorschlag

Gefordert wird ein Park, welcher frei zugänglich ist. Es sollen Bänke, Tische und freies WLAN verfügbar sein, welches Beispielsweise an den Bänken und Tischen zugänglich ist.

Sachverhalt

Der Park soll als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche dienen, welcher im Freien ist. Ein Park mir Bänken und Tischen ist daher eine schöne Möglichkeit seine Feizeit zu genießen und einfach zu chillen. Da es heute ein wichtiger Bestandteil des Lebens der Jugendlichen ist, mobil zu sein und einen Zugang zum Internet zu haben, ist es wichtig, dass freies WLAN verfügbar ist. Vor allem weil sich nicht jeder eine Flatrate oder Vergleichbares leisten kann. Zudem ist das Bauen eines Parkes weniger kostenspielig, als das eines Kinos oder Jugendzentrums, was ein Vorteil wäre. Als Jugendlicher wäre es von daher der ideale Ort un seine Freizeit mit seinen Freunden zu genießen.

Laura











TOP **25**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	5 Ja 6 Nein 14 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Kostenlose Schulbücher

Beschlussvorschlag

Es soll beschlossen werden, dass die Schulbücher an den Schulen kostenlos für die Schüler zur Verfügung stehen.

Sachverhalt

Die Schulbücher sollten kostenlos werden, weil manche Famillien in dem Wirtschaftlichem Zustand sind, sich die Schulbücher nicht leisten zu können.

Nils











TOP **26**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	24 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	15 Ja 45 Nein 14 Enth.
Entscheidung:	Nein
Ergänzungen:	
Ä: Trennen Ä: Antrag an den Landkreis Osnabrück	
Zusammengelegt mit 44, 45 und 26)	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Neue Tische und Stühle am Gymnasium Bersenbrück

Beschlussvorschlag

Wir wollen größere und bequemere Tische und Stühle mit einem Sitzpolster, welches ähnlich wie bei Sesseln sein soll. Wir wollen neue Stühle an der ganze Schule und neue Tische, in den Räumen, wo sie benötigt werden. So ähnlich wie die Stühle der Lehrer, denn diese besitzen auch ein Sitzpolster. Dafür soll ein Gespräch mit dem Landkreis Osnabrück stattfinden.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, weil wir größere Tische und bequemere Stühle haben möchten. Niemand sitzt gerne sechs bis neun Stunden auf einem Holzstuhl. Neue Stühle sollten im Rahmen der Möglichkeiten sein, denn schließlich haben auch unsere Lehrer Stühle mit einem Sitzpolster und diese sitzen insgesamt weniger als wir Schüler. Außerdem werden neue Tische benötigt, denn die Tische, die wir jetzt haben, haben unter ihrer Tischplatte eine Stange wogegen man durchgängig stößt, sodass die Beine nicht genug Freiraum bekommen und einschlafen. Außerdem kann man an einer Art Schraube die Tische verstellen und manche werden so fest zugeschraubt, sodass die Tische nicht mehr benutzbar sind. Dieses Thema ist uns sehr wichtig, weil wir jeden Tag darauf sitzen und uns wohlfühlen wollen. Außerdem möchten wir später auch keine Rückenprobleme wegen unbequemen Stühlen bekommen.

Alena











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 3 Nein 6 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	
Ä: Schulleitung kontaktieren	

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Klassenfahrten und Ausflüge

Beschlussvorschlag

Es sollte in den Schulen mehr Klassenfahrten oder Ausflüge gemacht werden. Dies könnten sein: Wandertage, Exursionen, Klassenfahrten.

Sachverhalt

Diesen Antrag stelle ich, weil die Schule ohne solche Tage sehr langweilig ist. Man wird im Laufe des Schuljahres immer weniger motiviert. Mehrere kurze Ausflüge könnten die Motivation verbessern, da solche Tage Spaß machen sollen. Mehr Klassenfahrten stärken die Klassengemeinschaft in den jeweiligen Klassen.

Nicole











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	8 Ja 5 Nein 14 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Mehr Geld für Aktivitäten und Events

Beschlussvorschlag

Es soll mehr Geld für (sportliche) Aktivitäten und Events zur Verfügung gestellt werden. Zum Beispiel sollte genug Geld vorhanden sein, um öffentliche Events, wie zum Beispiel Open Air Konzerte zu finanzieren.

Sachverhalt

Es ist eine sinnvolle Investition, da durch die öffentlichen Konzerte, die nun finanziert werden können, mehr Touristen in die jeweiligen Gemeinde gehen um an den Events teilnehmen zu können . Außerdem ist es wichtig, dass zum Beispiel bei sportlichen Aktivitäten wie Fußball die komplette Ausstatung finanziert werden kann.

Lara T., Lara











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	4 Ja 18 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Mehrgenerationenpark

Beschlussvorschlag

Wir möchten einen Park mit verschiedenen Möglichkeiten der Beschäftigung. Wir möchten auf der einen Seite Gemüse und Obst zum selbstpflücken und auf der anderen Seite Platz für Kinder zum Spielen, aber auch Platz für Jugendliche zum Treffen. Der Park sollte auch Hundefreundlich sein.

Sachverhalt

In Bersenbrück fehlt ein öffentlicher Platz für kleine Kinder zum Spielen und für Jugendliche zum Treffen und zum Zeit verbringen. Außerdem könnten ältere Leute dort die frische Luft genießen und Spazierengehen. Viele Leute würden außerdem gerne frisches Obst und Gemüse selber ernten, haben aber keinen Platz weil sie zum Beispiel in einem Mehrfamilienhaus wohnen. auf Grund dieser Fakten sollte es einen Mehrgenerationenpark geben

Rebekka, Heidi











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	11 Ja 10 Nein 6 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Mehr Unterstützung für den TuS

Beschlussvorschlag

Wir beantragen ein neues Stadion für den Fußballverein, sowie eine Kooperation zwischen dem TuS und den Fitnessstudios in Bersenbrück. Außerdem soll es eine größere Auswahl an Aktivitäten geben.

Sachverhalt

Ich stelle diesen Antrag, da von einem neuen Stadion nicht nur der Fußballverein profitieren würde, sondern auch die Gemeinde durch die Einnahmen, jedoch brauch man dafür Investoren. Eine Kooperation zwischen dem TuS und den Fitnessstudios in Bersenbrück wäre gut, weil die Spieler so ihren ganzen Körper trainieren und sich dann so nicht so schnell verletzen. Außerdem sollte es eine größere Auswahl an Aktivitäten geben, da es im TuS z.B. gar keine Basketballmannschaften oder Handballmannschaften gibt.

Lukas











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	22 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	
Ä: Zusammengelegt mit Antrag 24, Erweiterung W-Lan	
Abdeckung auf die ganze Stadt	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Parkanlagen

Beschlussvorschlag

Es sollen mehr Parkanlagen gebaut werden müssen. Ein Park soll in Bersenbrück in der Nähe des Altenheims gebaut werden.

Sachverhalt

In den Parkanlagen können Rentner ihren Tag verbringen und jüngere Menschen sich austoben. Zum Beispiel kann man dort mit seinem Hund spielen oder Musik hören. Außerdem können dort Festivals oder Partys stattfinden, die Touristen anlocken. Parks lassen die Stadt schöner aussehen und man fühlt sich wohler.

Hannah, Luca











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	21 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	67 Ja 7 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: Förderprogramme und finazielle Unterstützung bei der	
Realisierung	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Lebensmittel Geschäfte in Gehrde

Beschlussvorschlag

Gehrde braucht keinen großen Laden, sondern einen kleinen, da es sich sonst finaziell nicht lohnen würde.

Sachverhalt

Da, Gehrde genug Einwohner hat, um einen kleinen Laden füllen zu können. Außerdem müssen die Einwohner zur Zeit erst nach Bersenbrück fahren, damit sie ihren Einkauf erledigen können. Mit einem Laden in Gehrde könnten die Bewohner dort ihren einkauf schnell erledigen und würden so auch eher dazu neigen eben mal ein paar Kleinigkeiten nebenher zu kaufen. So würde auch die Einahmen der Gemeinde steigen.

Bjarne, Mathias











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	11 Ja 4 Nein 7 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	50 Ja 16 Nein 9 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: Bedrafsüberprüfung aller Spielplätze der Gemeinde	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Spielplätze

Beschlussvorschlag

In Bersenbrück sind viele Spielplätze defekt/verfallen, viele wurden ganz entfernt und bei einigen wurden ein paar Spielgeräte entfernt und nicht wieder neu aufgestellt. Im neuen Baugebiet Woltruper Wiesen gibt es noch gar keinen Spielplatz. Wir möchten, dass dies geändert wird.

Sachverhalt

Im neuen Baugebiet gibt es viele Kinder. Um zum nächsten Spielplatz zu gelangen, muss man in die nächste Siedlung gehen, die jedoch bisher nur über die Bundesstraße zu erreichen ist. Für Kinder ist es wichtig an der frischen Luft zu spielen, das ist aber schwer, da es in Bersenbrück nicht viele schöne, gepflegte Spielplätze gibt.

Chiara, Saphira











TOP **34**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	2 Ja 17 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Öffentliches Demonstration gegen Nazis

Beschlussvorschlag

Wir beantragen die Organsation einer öffentlichen Demo, welche mit der Präsenz und Größe der Gruppe Aufmerksamkeit (durch Medien/ Berichte) auf sich zieht und so sehr offen gegen rechtsradikale Gruppen angeht und Mut zeigt.

Sachverhalt

Da unserer Meinung nach keine Menschenrasse und oder Religionen gedemütigt, ausgeschlossen oder gar vernichtet werden soll, und da jeder Mensch das volle Recht auf den Spaß und die Freiheit des Leben verdient hat.

Leo, Benni











TOP **35**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	6 Ja 15 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Kletterwald in Bersenbrück

Beschlussvorschlag

Es soll ein Kletterwald in Bersenbrück gebaut werden. Wo: Hemkewald Wie:Unterschiedliche Schwierigkeitsgerade von Kindern bis zu Erwachsenen (gelb,orange,rot,blau,schwarz). Es soll für Kinder und Erwachsene sein,aber für Schüler soll es Rabatt geben. Es soll zwei Häuschen geben. In dem einen soll die Austrüstung sein und in dem anderen sollen die Privatsachen der Besucher reinkommen.

Sachverhalt

Wir wollen einen Kletterwald bauen lassen,damit Schüler in der Freizeit keine Langeweile haben und eine Beschäftigung haben. Außerdem bekommen sie, wenn sie den Schülerausweis mit haben und zeigen, einen Schülerrabatt. Es weckt die Anregung sich zu steigern weckt und vielleicht gegen andere Personen anzutreten.

Mailin, Mariella











TOP **36**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	25 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	71 Ja 0 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: Zusammengelegt mit 43	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Berufs orientierte Projekte/ Unterricht

Beschlussvorschlag

Wir beantragen, das man im Unterricht/ bei Projekten besser auf das weitere Leben/ Berufsleben vorbereitet wird und man Themen behandelt, die man im späteren Leben anwenden kann. Zudem sollte man Schwerpunktartig die Themenbereiche Steuern, Sozialversicherungen, etc. behandeln.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, damit uns die Möglichkeit gegeben wird, einen Einblick von gewissen Berufen zu bekommen und um sicherer und vor allen Dingen selbstbewusster in einen Beruf starten zu können, um die Zufriedenheit im späteren Leben sicher zu stellen. Dazu könnte man zum Beispiel einen Tag einführen, an dem bestimmte Persönlichkeitstests durchgeführt werden, um die Interessen der Schüler einzufangen und ihnen entsprechend ihrer Testergebnisse passende Berufe vorschlagen zu können.

Lea, Nicole











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	0 Ja 13 Nein 14 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	24 Ja 42 Nein 29 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: Zusammengelegt 19	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Mehr Freizeitbeschäftigungsangebote

Beschlussvorschlag

Wir beantragen die Erhöhung des Angebots von Plätzen oder Flächen, auf denen die Kinder, die Jugendlichen und die Erwachsenen ihren Hobbies nachgehen können. Vorallem Sportarten, die noch nicht viel berücksichtigt wurden, wie zum Beispiel Skaterplätze oder Schwimmbäder, aber auch außerhalb des Sports, wie zum Beispiel für Freizeitparks, Streichelzoos oder Kinos sollte Aufmerksamkeit gegeben werden.

Sachverhalt

Weil viele (nicht alle) Aktivitäten nur knapp vorhanden sind, sodass es oft garnicht die Möglichkeiten gibt seinen Lieblingssport zu betreiben. Durch das Fehlen von Streichelzoos oder Freizeitparks wird Variabilität beeinschränkt

Erasmus











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	4 Ja 16 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Umweltfreundliche Stadtbeleuchtung

Beschlussvorschlag

Es sollen alle Straßenlaternen mit Lichtschranken gesteuert werden. Alternativ zu den Straßenlaternen, kann man auch Bäume mit Lichterketten nehmen. Die Straßenlaternen werden mit einer Lichtschranke ein paar Meter vorher angestellt (wenn jemand dort lang geht oder fährt) und wird wieder ein paar Meter nach der Lampe ausgestellt (ebenfalls mit einer Lichtschranke). Die Laterne lädt sich tagsüber mit Sonnenenergie (Solar) auf.

Sachverhalt

Momentan brennen Straßenlaternen auch an Zeiten, wo kein Mensch unterwegs ist. Dadurch verbrauchen sie unnötig Strom und Energie. Außerdem ist es dann nicht mehr dauerhaft hell. Dadurch werden die nachtaktiven Tiere nicht mehr verwirrt. Wenn man Bäume anpflanzt, anstatt Laternen aufzustellen, fördert man die Fotosynthese (Sauerstoffproduktion). Dies ist umweltfreundlicher!!!

Henrike, Heidi











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	0 Ja 26 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Kultur

Kino

Beschlussvorschlag

Es soll in der Nähe des Zentrums in Bersenbrück ein Kino errichtet werden, welches leicht erreichbar ist. Um das Kino zu finanzieren, müsste sich Bersenbrück einen oder mehrere Investoren suchen oder ein vorhandenes Gebäude zur Verfügung stellen.

Sachverhalt

Ich stelle diesen Antrag, da es für älterer Bürger schwer ist, ein Kino zu erreichen, wenn sie mal ins Kino wollen, da sie z.B. nicht mehr mit dem Bus oder sonstigem fahren können. Außerdem würde das Kino sehr viel Geld einbringen, da sehr viele Jugendliche ins Kino wollen und das näheste Kino in Ankum manchmal schwer zu erreichen ist. Dieses Geld könnte man dann wieder für andere Projekte verwenden.

Jonathan











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	17 Ja 2 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	
Ä: für die Bahn ist der Bund zuständig	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Besserer Nahverkehr

Beschlussvorschlag

Der ÖPNV in der Samtgemeinde soll ausgebaut werden und in dessen Planung mehr Zeit investiert werden. Es sollen insgesamt mehr Busse auch in abgelegenen Gebieten fahren und auch mehr Bahnstrecken errichtet werden. Für deren Planung soll ggf. ein eigener Ausschuss errichtet werden.

Sachverhalt

Der gezielte Ausbau von Bus-und Bahnverkehr innerhalb der Samtgemeinde ist wünschenswert, da durch diese Maßnahme mehr Flexibilität für die Nutzer des ÖPNV entsteht und in der Folge vorraussichtlich öfter auf Bus und Bahn anstelle des Autos umgestiegen würde. Dieses wäre aktiver Umweltschutz, eingeleitet durch die Samtgemeinde. Wenn die Samtgemeinde in dieser Hinsicht eine Vorreiterrolle einnähme und den ÖPNV gezielt ausbauen würde, wäre dies zwar kurzfristig für sie kostenaufwändig, würde ihr jedoch langfristig ein besseres Image und eine hohe Attraktivität verschaffen.

Max-Niklas, Mathias











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	7 Ja 9 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	9 Ja 43 Nein 19 Enth.
Entscheidung:	Nein
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Lasertag-Halle

Beschlussvorschlag

Es soll der Bau einer Lasertag-Halle in der Nähe von Alfhausen bzw. Rieste organisiert werden,

Sachverhalt

Der Raum zwischen Alfhausen und Rieste braucht eine neue Art von Freizeitgestaltung, da Alfhausen generell kaum Freizeitangebote für Jugendliche hat und weil die Nachfrage an Touristigangeboten wegen der Campingplätze steigt. Als Bauvorbild sollte die Lasertag-Halle in Osnabrück genommen werden.

Fabian











Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	22 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Planen und Bauen in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Planen und Bauen

Besserung der Bürgersteige

Beschlussvorschlag

Die Straßen, die keine Bürgersteige haben, sollen welche bekommen.

Sachverhalt

Menschen, die Wege gehen müssen, bei denen es keine Bürgersteige gibt, kommen schnell in Gefahr, da sie von Autos angefahren werden können.

Emilie











TOP **43**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	25 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	71 Ja 0 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: Zusammengelegt mit 36	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8a in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Förderung von Projekten an Schulen

Beschlussvorschlag

Wir wollen, dass mehr Projekte an den Schulen gefördert werden, damit die Schüler wieder mehr Spaß am Unterricht und eine Abwechslung zum Unterricht haben.

Sachverhalt

Wir stellen diesen Antrag, damit die Kinder in Zukunft einen spannenden Schulalltag erleben und wieder Spaß an der Schule finden. Außerdem sollte dies unserer Meinung nach mehr Aufmerksamkeit bekommen, weil die Kinder die Menschen der Zukunft sind und es wichtig ist, was ihnen gelehrt wird. Ebenfalls wird dies häufig von elektrischen Medien unterstüzt und die Kinder lernen dadurch auch den Umgang damit. Man könnte zum Beispiel ein Geschichtsprojekt starten, in dem man sich über die Geschichte der Schule informiert und dabei die elektrischen Medien verwendet.

Luna, Nele











TOP **44**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	24 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	72 Ja 0 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Ä: Trennen Ä: Antrag an den Landkreis Osnabrück	
Zusammengelegt mit 44, 45 und 26	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8b in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Modernisierung des Gymnasiums

Beschlussvorschlag

Das Gymnasium soll modernisiert weden, man könnte Tafeln durch Whiteboards ersetzen und die Computer könnten aktueller werden. Tablets könnten auch Bücher ersetzen und die Internetverbindung kann verbessert werden. Das soll an den Landkreis Osnabrück weitergeleitet werden.

Sachverhalt

Wir haben diesen Antrag gestellt, weil unsere Schule momentan etwas älter ist und wir nicht so viel tragen möchten. Viele beschweren sich auch über das Internet und die langsamen Computer.

Adrian, Jordy











TOP **45**Antrag der

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	24 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	72 Ja 0 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	
Ä: Trennen Ä: Antrag an den Landkreis Osnabrück	
Zusammengelegt mit 44, 45 und 26	

Planspiel Pimp Your Town! 2018

in den fiktiven Ausschuss für Bildung und Jugend in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8c in die Sitzung

des fiktiven Ausschusses für Bildung und Jugend

Modernisierung der Schule

Beschlussvorschlag

Der Landkreis soll gebeten werden, dass jeder Schüler ein Tablet bekommt, was die Bücher, Hefte, Mappen und Blöcke ersetzt. Über die Tablets sollen die Schüler konkret über ihre aktuellen Noten informiert werden. Außerdem sollten Whiteboards anstatt Tafeln benutzt werden und auch die genrelle Ausstattung sollte verbessert werden, wie z.B. Stühle, Tische, Sportgeräte und elektronische Geräte.

Sachverhalt

Die Schule muss digitalisiert werden, da die Kinder und Jugendliche schon frühzeitig lernen müssen, mit den elektronischen Geräten umzugehen. Wenn die Schüler dies nicht lernen, werden sie später in ihrem Berufsleben Schwierigkeiten haben. Außerdem wird durch die Digitalisierung ein großer Teil des Papierkonsums wegfallen. Viele Schulen hier in Deutschland sind schon erfolgreich teilweise oder auch komplett digitalisiert und wir würden uns freuen, wenn dies auch an unserer Schule geschehen würde.

Janna, Jan Philip





